

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XIX</b>
 <b>1. Kapitel: Begriffsbildung „Der Freie Beruf“</b> .....	 <b>1</b>
<i>(Metzler)</i>	
 <b>2. Kapitel: Zusammenschlüsse von Freiberuflern</b> .....	 <b>7</b>
<i>(Kuhls/Meurers)</i>	
<b>A. Gesellschaft bürgerlichen Rechts</b> .....	<b>7</b>
I. Sozietät .....	7
1. Allgemeines .....	7
2. Sozietätsfähigkeit .....	8
3. Praxis bzw. Kanzlei .....	9
4. Sozietätstypische Berufsausübung und Haftung .....	9
II. Bürogemeinschaft, Praxisgemeinschaft und Apparategemeinschaft .....	11
<b>B. Partnerschaftsgesellschaft</b> .....	<b>11</b>
I. Allgemeines .....	11
II. Zur Rechtsform .....	12
III. Partner und Berufsrechtsvorbehalt .....	13
IV. Haftung .....	14
<b>C. Personenhandelsgesellschaften und Kapitalgesellschaften</b> .....	<b>15</b>
I. Allgemeines .....	15
II. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Buchprüfungsgesellschaften, Steuerberatungsgesellschaften .....	16
III. Rechtsanwaltsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Patentanwalts- gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	18
IV. Zusammenschlüsse der Architekten und Ingenieure .....	19
V. „Zahnarzt-GmbH“ u.ä. ....	19
VI. Apotheker-OHG .....	20
VII. Freiberufler-EWIV .....	21

<b>3. Kapitel: Ertragsteuern</b>	<b>23</b>
<i>(Schulz)</i>	
<b>A. Die freiberufliche Tätigkeit im Steuerrechtssystem</b>	<b>23</b>
I. Vorbemerkungen	23
II. Abgrenzungsfragen	24
1. Allgemeines	24
2. Freiberufliche Tätigkeit und selbständige Arbeit	25
a) Die „reinen“ freiberuflichen Tätigkeiten	25
b) Die Katalogberufe	29
c) Die ähnlichen Berufe	31
d) Die sonstige selbständige Arbeit	34
3. Selbständige oder nichtselbständige Berufsausübung	36
4. Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	38
a) Allgemeines	38
b) Gemischte Tätigkeit	40
c) Freiberufler-Personengesellschaften	42
d) Betriebsaufspaltung	45
e) Erbengemeinschaft	47
<b>B. Die laufende Besteuerung</b>	<b>48</b>
I. Überblick	48
II. Einkommensteuer	49
1. Gewinnermittlungsarten	49
2. Wahlrecht	50
3. Einnahme-Überschußrechnung	52
a) Zufluß / Abfluß	52
b) Durchlaufende Posten	52
c) Anschaffung von betrieblichen Wirtschaftsgütern	53
d) AfA-Tabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter	54
e) Sonderabschreibung und Ansparabschreibung für kleine/mittlere Betriebe und Existenzgründer	55
f) Besondere Aufzeichnungspflichten	58
g) Problematische Betriebsausgaben	59
4. Die Freiberufler-Personengesellschaft	67
a) Allgemeines	67
b) Überörtliche Sozietät	71
c) Scheinsozietät	72
d) Bürogemeinschaften / Laborgemeinschaften	72
III. Gewerbesteuer	72
IV. Die Freiberufler-GmbH	73
<b>C. Das Ausscheiden aus dem Freien Beruf und Umstrukturierungsmaßnahmen</b>	<b>83</b>
I. Einzelpraxis	83

1. Praxisaufgabe .....	83
2. Praxisveräußerung .....	85
3. Teilpraxis .....	88
II. Freiberufliche Mitunternehmerschaft .....	88
1. Ausscheiden aus einer Personengesellschaft .....	88
2. Realteilung .....	90
III. Freiberufler-GmbH .....	90
IV. Einbringungen .....	91
1. Einbringung in eine Personengesellschaft .....	91
2. Einbringung in eine Kapitalgesellschaft .....	92
<b>4. Kapitel: Umsatzsteuer</b> .....	<b>95</b>
(Ketter)	
A. Unternehmereigenschaft .....	95
I. Gewerbliche oder berufliche Tätigkeit .....	95
II. Selbständigkeit .....	96
1. Abgrenzungskriterien .....	96
2. Einzelfälle .....	97
a) „Freiberufliche“ Unterstützung eines selbständig tätigen anderen Freiberuflers .....	97
b) Fremdfahrlehrer .....	97
c) Geschäftsführertätigkeit für eine Freiberufler-GmbH .....	97
d) Künstler .....	98
e) Lehrtätigkeit .....	98
f) Nebenberuflich tätige Musiker .....	99
g) Praxisvertretung .....	99
III. Tätigkeit zur Einnahmenerzielung .....	99
IV. Rechtsform .....	99
V. Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft / Erfolgleses Tätigwerden / Erbfall .....	101
VI. Rechtsfolgen im Falle einer Fehleinschätzung .....	103
B. Unternehmensumfang .....	104
C. Kategorien von Umsätzen im Rahmen einer freiberuflichen Betätigung .....	104
I. Umsätze gegen Entgelt im Rahmen eines Leistungsaustauschs .....	104
1. Erbfall .....	105
2. Formwechsel .....	105
3. Halbfertige/teilmfertige Werke .....	105
4. Innenumsätze .....	106
5. Preise, Prämien, Wettbewerbe .....	106
6. Schadenersatz .....	106

7. Umwandlung .....	106
8. Zuschüsse, Subventionen, Beihilfen, Förderprämien .....	107
II. Eigenverbrauch .....	107
1. Entnahmeeigenverbrauch .....	107
2. Verwendungseigenverbrauch .....	108
3. Nicht abziehbare Betriebsausgaben .....	109
III. Leistungen an Arbeitnehmer .....	110
IV. Geschäftsveräußerung .....	110
V. Innergemeinschaftliche Erwerbe .....	111
D. Ort der Umsätze .....	112
I. Ortsbestimmung nach § 3a Abs. 2 UStG - Belegenheits- oder Tätigkeitsort .....	113
II. Ortsbestimmung für Katalogleistungen – Empfängerortprinzip .....	114
III. Ortsbestimmung für andere Leistungen – Unternehmerortprinzip .....	118
E. Mögliche Steuerbefreiungen .....	118
I. Rechtsgrundlage .....	118
II. Umsätze aus heilberuflicher Tätigkeit .....	119
III. Leistungen von Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen .....	122
IV. Umsätze von Künstlern .....	122
V. Lehrtätigkeit .....	123
VI. Steuerbefreiung für den Eigenverbrauch und Veräußerungen bei steuerbefreiten Freiberuflern .....	124
F. Steuersatz .....	125
I. Zahnarzt .....	125
II. Künstlerische Darbietungen .....	125
III. Einräumung, Übertragung und Wahrnehmung urheberrechtlicher Schutzrechte .....	126
IV. Lieferungen von Kunstwerken .....	126
G. Entgelt als Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer beim Leistungsaustausch .....	127
H. Rechnung .....	128
I. Vorsteuerabzug .....	129
I. Allgemeiner Vorsteuerabzug .....	129
II. Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen .....	130
III. Vorsteuer bei Reisekosten .....	131
IV. Ausländische Vorsteuer .....	132
V. Vorsteuerberichtigung .....	132
J. Aufzeichnungs- und Meldepflichten .....	132

K. Steuerentstehung und Umsatzsteuererklärungsspflichten .....	133
I. Erklärungspflicht .....	133
II. Erklärungsinhalt und Steuerentstehung .....	134
L. Kleinunternehmerregelung .....	135
M. Sonderfälle .....	136
I. Steuerpflicht und Steuersatz im Falle des Übergangs des Unternehmens auf eine Person, die die freiberufliche Qualifikation nicht erfüllt .....	136
II. Gestaltungsmissbrauch .....	137
III. Änderung des Steuersatzes .....	137
IV. Bezug von Leistungen von nicht im Inland ansässigen Unternehmern .....	138
<b>5. Kapitel: Erbschaft- und Schenkungsteuer .....</b>	<b>139</b>
<i>(Hübner)</i>	
A. Einführung .....	139
I. Die Reform des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts durch das Jahressteuergesetz 1997 – verfassungsrechtliche Aspekte .....	140
II. Fixe und variable Besteuerungsparameter .....	142
1. Die familiäre Komponente – Tarifstruktur .....	142
2. Die Wertkomponente .....	144
III. Überblick über die Systematik des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts .	145
B. Die Steuertatbestände des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes .....	146
I. Vorweggenommene Erbfolge – Schenkungen unter Lebenden .....	146
II. Erwerbe von Todes wegen .....	146
III. Weitere steuerbare Vorgänge .....	148
C. Der Gegenstand des Erwerbs .....	148
I. Allgemeines .....	148
II. Der Gegenstand des Erwerbs bei Zuwendungen unter Lebenden .....	149
1. Mittelbare Zuwendungen .....	149
2. Zweifach mittelbare oder verdeckte Zuwendungen .....	150
3. Zuwendung von Anteilen an vermögensverwaltenden Personen- gesellschaften .....	150
III. Der Gegenstand des Erwerbs bei Erwerben von Todes wegen .....	152
1. Leistungen an Erfüllung Statt .....	152
2. Abfindung für Verzicht oder Ausschlagung (§ 3 Abs.2 Nr.4 ErbStG) .....	153
D. Steuerfreier Erwerb .....	154
I. § 5 ErbStG – Zugewinnngemeinschaft .....	154
II. § 13 Abs.1 Nr. 4a ErbStG – Familienwohnheim .....	156
III. Weitere Befreiungsvorschriften .....	157

IV. Anhang: Internationales Erbschaftsteuerrecht .....	157
1. Die persönliche Steuerpflicht .....	157
a) Die unbeschränkte Steuerpflicht .....	158
b) Die beschränkte Steuerpflicht .....	158
c) Die erweiterte beschränkte Steuerpflicht .....	158
2. Doppelbesteuerungsabkommen .....	159
E. Bereicherung und Bewertung .....	159
I. Der Begriff der Bereicherung (§ 10 ErbStG) .....	159
1. Die Bereicherung in den Fällen des Erwerbs von Todes wegen .....	160
2. Die Bereicherung in den Fällen der Schenkungen unter Lebenden (gemischte Schenkung – Schenkung unter Auflage) .....	160
II. Bewertung .....	164
1. Kapitalvermögen .....	165
2. Grundvermögen .....	166
a) Die Bewertung unbebauter Grundstücke .....	167
b) Die Bewertung bebauter Grundstücke .....	168
c) Sonderfälle .....	169
3. Produktivvermögen .....	170
a) Die Bewertung des Betriebsvermögens .....	170
b) Die Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	172
F. Besondere Vergünstigungen .....	174
I. Begünstigung des sog. Produktivvermögens durch die §§ 13a und 19a ErbStG .....	174
1. § 13a ErbStG .....	174
a) Die Begünstigung .....	174
b) Die begünstigten Erwerbsvorgänge .....	175
c) Begünstigtes Vermögen .....	177
2. § 19a ErbStG .....	178
3. Nachversteuerung .....	179
II. Zinslose Stundung der Erbschaftsteuer (§ 28 ErbStG) .....	179
III. Hingabe von Kunstgegenständen an Zahlungs Statt (§ 224a AO) .....	180
G. Die besondere Problematik der Freien Berufe bei der Vermögensnachfolge .....	180
I. Inanspruchnahme der §§ 13a und 19a ErbStG für Privatvermögen .....	180
II. Die Nachfolge in begünstigtes Vermögen trotz fehlender Berufs- qualifikation der Erwerber .....	181
<b>6. Kapitel: Verfahrensrecht .....</b>	<b>185</b>
<i>(Bilsdorfer)</i>	
A. Der Beginn der freiberuflichen Tätigkeit – Erste Kontakte mit den Finanzbehörden .....	185

I. Die örtliche Zuständigkeit des Finanzamts .....	185
II. Die Anzeige des Tätigkeitsbeginns .....	186
B. Die Reaktion des Finanzamts auf die Anzeige des Tätigkeitsbeginns .....	187
I. Die Erteilung einer Steuernummer .....	187
II. Die Übersendung des Fragebogens zur Aufnahme der freiberuflichen Tätigkeit .....	188
C. Die Dauerpflichten im Verhältnis zum Finanzamt .....	195
I. Die Steuererklärungspflicht .....	195
II. Sanktionen bei Nichterfüllung bzw. verspäteter Erfüllung der Steuererklärungspflichten .....	197
1. Die Androhung und Festsetzung von Zwangsmitteln .....	198
2. Die Schätzung der Besteuerungsgrundlagen .....	198
3. Haftung des Steuerklärungspflichtigen .....	198
4. Strafrechtliche Sanktionen .....	198
5. Die Festsetzung von Verspätungszuschlägen .....	199
III. Die Zahlungspflichten .....	199
1. Die Fälligkeit des Steueranspruchs .....	199
2. Folgen der nicht rechtzeitigen Zahlung .....	200
D. Die Überprüfung der Erklärungsangaben durch das Finanzamt .....	201
I. Die Überprüfung der Erklärungsangaben durch die Veranlagungsdienststelle .....	202
II. Die Überprüfung der Erklärungsangaben durch die Betriebsprüfung .....	207
1. Was versteht man unter einer Betriebsprüfung? .....	207
2. Wer wird geprüft? .....	208
3. Was wird geprüft? .....	208
4. Wo wird geprüft? .....	209
5. Wie läuft eine Betriebsprüfung ab? .....	209
6. Wie findet die Prüfung ihren Abschluß? .....	212
7. Die Korrektur von Steuerbescheiden nach der Betriebsprüfung .....	212
E. Der Rechtsschutz gegen Steuerbescheide .....	213
<b>7. Kapitel: Steuerliche Besonderheiten in den neuen Bundesländern .....</b>	<b>215</b>
(Görlitz)	
A. Übersicht .....	215
B. Fördergebietsgesetz .....	215
I. Begünstigte Wirtschaftsgüter .....	216
1. Bewegliche Wirtschaftsgüter .....	216
2. Unbewegliche Wirtschaftsgüter .....	216
3. Nachträgliche Herstellungsarbeiten .....	217

4. Allgemeine Begünstigungsvoraussetzungen .....	218
II. Zugehörigkeits- und Verbleibensvoraussetzung .....	221
III. Anschaffung .....	223
IV. Herstellung .....	224
V. Bemessungsgrundlage .....	225
VI. Begünstigung durch Sonderabschreibungen .....	226
VII. Höhe der Abschreibungen .....	227
VIII. Übrige Voraussetzungen .....	229
C. Investitionszulage .....	230
I. Begünstigte Wirtschaftsgüter .....	231
II. Zugehörigkeits- und Verbleibensvoraussetzung .....	234
III. Anschaffung oder Herstellung .....	235
IV. Bemessungsgrundlage .....	236
V. Begünstigung durch Investitionszulage .....	237
VI. Übrige Voraussetzungen .....	238
VII. Antrag .....	238
VIII. Weiteres Verfahren .....	239
 <b>8. Kapitel: Internationale Aspekte</b>	
– Ertragsteuerliche Fragen bei Auslandstätigkeit – .....	241
(Kischel)	
A. Einleitung .....	241
B. Nationales Recht .....	241
I. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	241
1. Laufende Besteuerung .....	242
a) Einkünfteermittlung .....	242
b) Internationale Einkunftsabgrenzung .....	242
c) Unilaterale Vermeidung der Doppelbesteuerung (§ 34 c EStG) .....	243
2. Verlegung der freiberuflichen Tätigkeit ins Ausland .....	246
a) Betriebsaufgabe durch Wegzug .....	246
b) Betriebsaufgabe ohne Wegzug .....	246
II. Beschränkte Steuerpflicht der im Ausland wohnenden Freiberufler (§§ 1 Abs. 4, 49 Abs. 1 Nr. 3 EStG) .....	247
1. Ausübung der Tätigkeit .....	247
2. Verwertung der Tätigkeit .....	248
3. Allgemeine Grundsätze der Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger ...	248
III. Sog. fiktive unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 3 EStG) .....	249
C. Doppelbesteuerungsabkommen .....	249
I. Allgemeines .....	249



II. Voraussetzungen des Art. 14 OECD-MA .....	250
1. Person i.S.d. Art. 14 OECD-MA .....	250
2. „Freier Beruf“ .....	250
a) Begriffliches .....	250
b) Freiberufliche Tätigkeit durch eine Kapitalgesellschaft .....	251
3. Ausübung der Tätigkeit und feste Einrichtung .....	251
a) Allgemeines .....	251
b) Ausübung der Tätigkeit .....	252
c) Feste Einrichtung .....	252
d) Einkünfte aus früher ausgeübter Tätigkeit .....	253
4. Tätigkeitsortprinzip .....	253
5. Zurechnung der Einkünfte zu einer festen Einrichtung .....	253
a) Allgemeine Grundsätze des Art. 7 OECD-MA .....	253
b) Besonderheiten des Art. 14 OECD-MA aufgrund der freiberuflichen Tätigkeit .....	254
III. Besteuerung der Einkünfte .....	255
D. Kooperationsformen .....	255
I. Allgemeines .....	255
II. Anwendbarkeit des Art. 14 OECD-MA auf internationale Kooperationsformen der freiberuflichen Tätigkeit .....	256
III. Abgrenzung zu Art. 7 OECD-MA (Unternehmensgewinne) .....	257
1. Gemischte Tätigkeiten .....	257
2. Beteiligung Berufsfremder .....	257
3. Der Erbfall .....	257
4. Mithilfe fachlich vorgebildeter Personen .....	258
IV. Die Zurechnung der festen Einrichtung, der Tätigkeit sowie der Einkünfte bei international tätigen Sozietäten .....	258
1. Zurechnung der festen Einrichtung .....	258
2. Zurechnung der Tätigkeit im Ausland .....	258
3. Zurechnung der Einkünfte zu einer festen Einrichtung .....	260
V. Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV) .....	261
1. Unterschiedliche Qualifikation der EWIV .....	261
2. Besteuerung eines ausländischen Mitglieds einer inländischen EWIV ...	261
3. Besteuerung eines inländischen Mitglieds einer ausländischen EWIV ...	262
<b>Anhang: Verbände der Freien Berufe .....</b>	<b>263</b>
A. Mitgliederverzeichnis des Bundesverbandes der Freien Berufe .....	263
B. Mitgliederverzeichnisse der Landesverbände der Freien Berufe .....	276
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>317</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>327</b>